

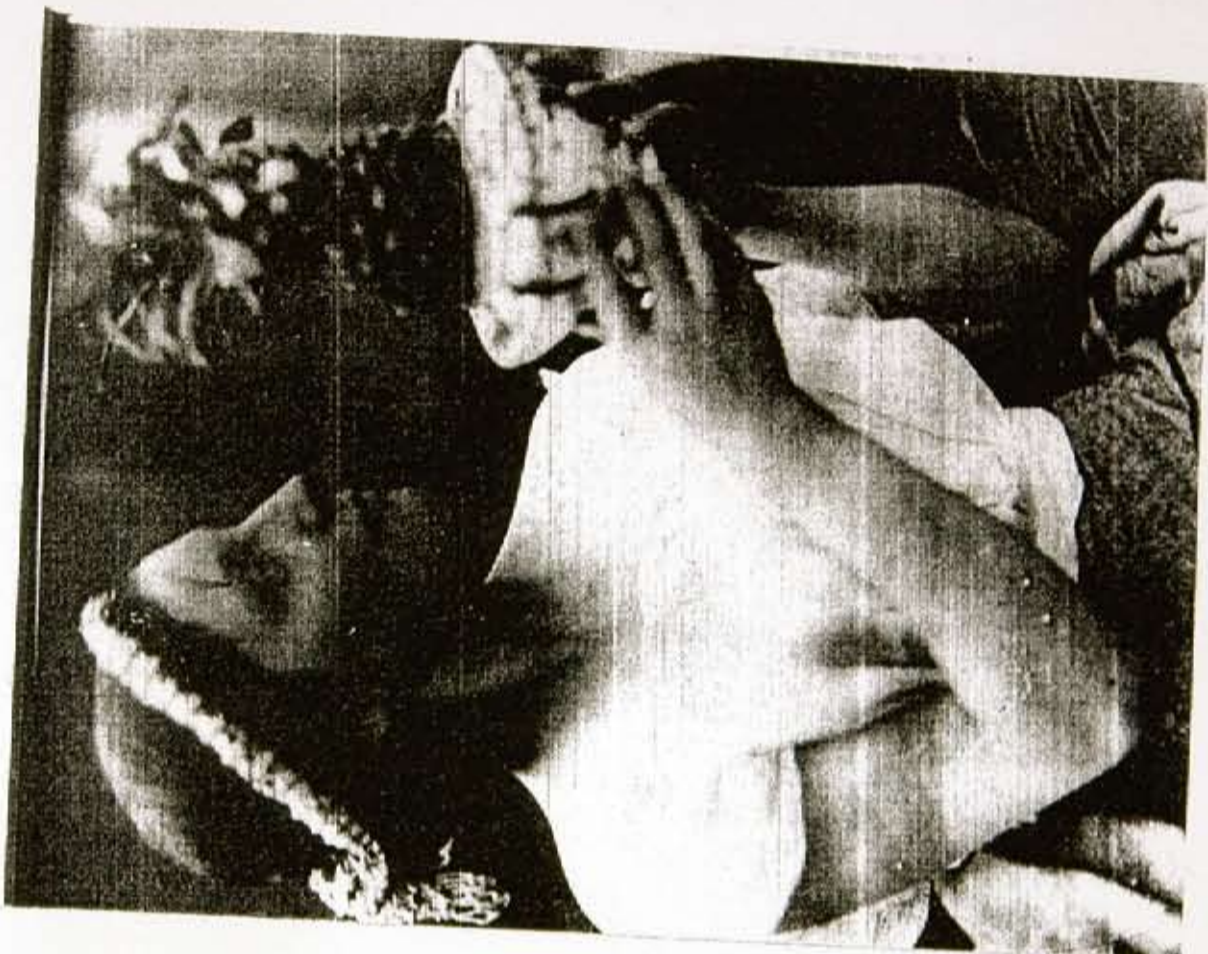
Sina Heffner, Per Olaf Schmidt, Markus Zimmermann: verschachtelt
/// Können alle Dinge alles sein? /// Well...come 21: Jeder Prozess
hat seine Resonanz /// Obskur /// Sascha Weidner /// Prof. Dr. Ulrike
Bergermann: Comparative (Media) Studies /// Semesterarbeiten aus
dem Bereich Illustration /// Meisterschüler 2009 /// Zukunft Wohnen
- Die Stadt der Kreativen! /// Semester-Auftakt und Ausstellungser-
öffnung /// Friedemann von Stockhausen /// HBK-Filmforum: 100
Jahre in 1000 Minuten - Klassiker reloaded /// BS-Visite 2009 ///
Klasse Virnich: Vernissage - Montage - Finissage /// Tagung Letzte
Blicke /// Klasse Eißfeldt: Ein loses Kontingent von Welt (LKW) ///
Gerhard Rühm: Multimedialer Workshop /// Kunstmarkt ›Förderer
fördern‹ /// Helmut Lachenmann: Workshop Musik Heute /// Dieter
Roth: pressen, quetschen, schichten /// Prof. Dr. Ulrike Bergermann:
Von Wo. Der Globus als Echtraum und der situierte Blick.

SEP
OKT
NOV
DEZ

09

HBK

VERANSTALTUNGEN



A.13.

10

①

08.08.–03.10.2009
Junge Kunst e.V., Schillerstraße 23, Wolfsburg
Sina Heffner, Per Olaf Schmidt, Markus Zimmermann: verschachtelt
Die Ausstellung versammelt – schlicht und einfach – Objekte und Installationen, die durch die ›Wertlosigkeit‹ ihrer Materialien und die damit verbindende visuelle Unaufdringlichkeit miteinander verwandt sind: Die ›Schachtel‹ als Gestus der Bescheidenheit. Sina Heffner, Per Olaf Schmidt und Markus Zimmermann sind Absolventen der HBK. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Text von Lisa Steib und Britta Stinn.
Di–Sa: 11–18 h
www.junge-kunst-wolfsburg.de

29.08.2009–28.08.2010
CJD Christophorusschule, Pausenhalle, Georg-Westermann-Allee 76, Braunschweig
Können alle Dinge alles sein?
Gemeinschaftliches Lernen und Agieren im Dialog mit renommierten Künstlern und Studierenden der Freien Kunst und der Kunstvermittlung der HBK im Rahmen des Projektes »Künstler in der Schule«. Kunst soll nicht nur als Unterrichtsfach, sondern als eigenes Ausdrucksmittel, als Berufung und Beruf, erlebbar werden. Eine Kooperation der CJD Christophorusschule, der HBK und des Kunstvereins Braunschweig mit dem Künstler Armin Boehm unter der Leitung von Angela Camara Correa Gelhaar. Dauerausstellung, täglich während der Schulöffnungszeiten.

05.09.–13.09.2009
IdeenExpo 2009, Messegelände Hannover, Hannover
Well...come 21 – Grenzraum von Kunst und Wissenschaft: Interaktives Raumprojekt ›Jeder Prozess hat seine Resonanz‹
Im Rahmen der IdeenExpo 2009 zeigt Martin Schöne, Meisterschüler und Alumnus der HBK, verschiedene Exponate und führt mit den Besuchern eine Reihenuntersuchung durch. Dies ist Teil einer Studie zur Wahrnehmung von Resonanz von Kita-Kindern, aus der sich pädagogische Untersuchungen ableiten, die als parallele EEG-Messung/Visualisierung für zwei Personen durchgeführt werden. Ziel ist es, einen Kommunikations-Katalysator sichtbar zu machen. Der erste museale Eindruck entblättert sich durch seine realen Zusammenhänge und wird zu einem Labor der Selbsterforschung. Öffnungszeiten IdeenExpo: täglich 9–18 h Eintritt frei
www.ideenexpo.de
www.welcome21.de

12.09.–30.09.2009
Galerie Ona Sztuki Aktualnej, ul.Tymienieckiego 3, Lodz, Polen
Obskur
Ausstellung von Studierenden und Absolventen der HBK, die sich mit dem Thema der Irrationalität und des Grauens in der zeitgenössischen Kunst befasst. Dabei steht die Faszination an paranormalen Phänomenen, Schaulust und Kriminalität im Mittelpunkt. Beteiligte KünstlerInnen: Britta Ebermann, Dennis Feddersen, Alessandro Grassi, E.S. Mayorga, Franziska Metzger, Pablo Perra, Ewa Surowiec sowie Anna Orlikowska. Kuratiert von Ewa Surowiec.
Eröffnung: 11.09., 19 h
Mo–Fr: 9–17 h

18.09.–01.11.2009
Museum für Photographie e.V., Helmstedter Straße 1, Braunschweig
Sascha Weidner
Überblicksschau mit raumgreifenden Foto-Installationen von Sascha Weidner, Meisterschüler und Alumnus der HBK. Stilleben, Landschaften und Portraits – Weidners Motive entspringen dem eigenen Umfeld und zeigen in einer autobiographischen Erzählstruktur verschiedenste Details seiner Erlebnisse. Ungewöhnliche Perspektiven und enge Bildausschnitte abstrahieren die Motive und der Betrachterblick changiert zwischen Formen und Texturen. Die Ausstellung hat experimentellen Charakter, denn sie gewährt Einblicke in das Archiv des Künstlers.
Eröffnung: 17.09., 19 h
Di–So: 13–18 h
www.photomuseum.de
www.saschaweidner.de

22.09.2009
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, Potsdam, 15 h
Prof. Dr. Ulrike Bergermann: Comparative (Media) Studies
Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Bergermann, HBK im Rahmen des medienwissenschaftlichen Symposiums »Programme der Medien« der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vom 21.09.–24.09.2009.
www.dfg.de

14.10.–17.10.2009
HBK, Montagehalle, Eingang Broitzemer Straße
Semesterarbeiten aus dem Bereich Illustration
Studierende des Kommunikationsdesigns der HBK zeigen Semesterarbeiten aus dem Bereich Illustration: Eigenständige Projekte, Modulprojekte und Seminarergebnisse aus den Lehrangeboten von Prof. Ute Helmbold, Stefan Gunnesch und Juliane Wenzl.
Eröffnung: 13.10., im Anschluss an die Präsentationen ab ca. 18 h
Mi–Sa: 13–18 h

16.10.–20.10.2009
HBK, Campus, Ateliergebäude Blumenstraße, Ateliers Frankfurter Straße (ARTmax) und externe Orte
Meisterschüler 2009
Die Meisterschüler 2009 der HBK stellen aus: Benjamin Badock, Dennis Feddersen, Julia Filipuzzi, Sylvia Franzmann, Stefanie Goettling, Alessandro Grassi, Astrid Hagenguth, Dagmar Hauth, Katharina Kamph, Sang Won Kim, Manna Lee, Ronny Lischinski, Christof Mascher, Nicholas Meeter, Jugoslav Mitevski, Bianca Muckelmann, Iris Musolf, Anna-Elaine Mutz, Sebastian Neubauer, Eva Noack, Pit Noack, Pablo Perra, Jörn Plaß, Katharina Sandner, Per Olaf Schmidt, Tom Schön, Ha Na Song, Alexandra Verena Sonntag, Karin Then, Ruth Weigand, Clemens Wilhelm, Walter Zurborg, Ünsal Öksüz.
Eröffnung: 16.10., 11 h, Aula
Begrüßung: Barbara Straka, Präsidentin der HBK.
Es werden geführte Rundgänge durch die Ateliers angeboten. Orte und Zeiten werden noch bekannt gegeben.

19.10.2009
HBK, Aula, 18 h
Zukunft Wohnen – Die Stadt der Kreativen!
Veranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbandes der Wohnungswirtschaft (VdW)/Dachverband der Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG) mit dem Themenschwerpunkt »Zukunft des Wohnens«. Wie leben und arbeiten junge Künstler und Kreative im Braunschweiger Künstlerviertel Jahnstraße? Wie sieht das Wohnen in 100 Jahren aus? Begrüßung: Bernd Meyer, Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V. und Rolf Kalleicher, Vorstand der Braunschweiger Baugenossenschaft.
Vortrag: Barbara Straka, Präsidentin der HBK zum Thema »Kreative Stadt«, im Anschluss Präsentation zum Braunschweiger Künstlerviertel.

20.10.2009
HBK, Aula, 19 h
Semester-Auftakt und Ausstellungseröffnung
Begrüßung der neu immatrikulierten Studierenden durch die HBK-Präsidentin Barbara Straka, Verleihung des Stipendiums der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Verleihung des DAAD-Preises für ausländische Studierende an Jin Cai, anschließend Eröffnung der Ausstellung »Friedemann von Stockhausen«.

21.10.–28.11.2009
HBK, Galerie
Friedemann von Stockhausen
Die Ausstellung gibt Einblick in das Werk des Künstlers und HBK-Professors Friedemann von Stockhausen. Sie besteht aus Bildern, Zeichnungen und Fotografien. In der Bibliothek der HBK hängen am inneren Kubus vier großformatige Bilder auf PVC-Folie, die von Stockhausen 2004 anlässlich seiner Ausstellung »In einer anderen Haut« in der Galeria Awangarda in Breslau gemalt hat.
Eröffnung: 20.10., 19 h, Aula, im Rahmen des Semester-Auftaktes.
Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h, am 26., 27. und 28.11. geöffnet zu den Kunstmarkt-Öffnungszeiten.

Ab 26.10.2009
HBK, Geb. 05, Filmstudio, montags, 19 h
HBK-Filmforum:
100 Jahre in 1000 Minuten – Klassiker reloaded
Das Filmforum der HBK zeigt im Wintersemester die Klassiker des Experimentalfilms bzw. diejenigen experimentellen Filme, die Geschichte geschrieben: vom ›frühen Kino‹ bis zur Jahrtausendwende. Die überwiegend kurzen Filme werden im Originalformat (meist 16 mm) gezeigt. Zahlreiche VertreterInnen aktueller FilmVideo-Kunst werden ihre Arbeiten präsentieren, die sich insbesondere auf die Traditionen des experimentellen Films beziehen. Detailliertes Programm ab Mitte Oktober: www.hbk-bs.de/filmklasse

01.11.–20.11.2009
Rebenpark, Rebenring 31, Braunschweig
BS-Visite 2009
Nach dem erfolgreichen Auftakt der Ausstellungsreihe »BS-Visite« in 2008 präsentieren die Kuratoren und HBK-Absolventen Michael Botor und Thorsten Freye zum zweiten Mal AbsolventInnen der HBK mit aktuellen Positionen am Ort ihrer künstlerischen Ausbildung. Die Ausstellung wird von Konzerten, Künstlergesprächen, Führungen und Lesungen begleitet.
Eröffnung: 31.10., 19 h
Finissage: 20.11., 19 h
Di–Sa: 16–19, So: 13–17 h
www.bs-visite.de

11.11.–14.11.2009
HBK, Montagehalle, Eingang Broitzemer Straße
Klasse Virnich: Vernissage – Montage – Finissage
Die Montagehalle bietet der Klasse von Prof. Thomas Virnich die Gelegenheit, sich großzügig in den verschiedensten Medien wie Fotografie, Skulptur, Malerei und Film zu präsentieren. Zu sehen sein werden u.a. Porzellanfiguren von Prof. Thomas Virnich, der »Fliegende Teppich« von Daniel Schulz, »Körperformen« von Daniel Tucholko und ein Film im selbstgebauten Bühnenbild als begehbare Skulptur von Tobias Dostal.
Eröffnung: 10.11., 19 h
Mi–Sa: 13–18, Do: 13–20 h

19.11.–20.11.2009
HBK, Aula, 19.11.: 13.30–18.30, 20.11.: 9.30–19 h
Letzte Blicke
In der Tagung beschäftigen sich sowohl Künstler als auch Wissenschaftler mit dem Status letzter Bilder und der Inszenierung letzter Blicke im Medium der Fotografie. Dies kann die letzten Blicke der Lebenden meinen, die fotografisch festgehalten werden, oder aber den letzten Blick des Fotografen auf einen Verstorbenen, vor oder nach dessen Tod. Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes von Katharina Sykora »Die Tode der Fotografie«. KünstlerInnen und ReferentInnen: Hubertus von Amelunxen, Marie Bot, Lucinda Devlin, Peter Geimer, Linda Hentschel, Anton Holzer, Helga Lutz, Chris Riley, Esther Ruelfs, Katharina Sykora. Veranstalter: Prof. Dr. Katharina Sykora und Esther Ruelfs, HBK.

20.11.2009–10.01.2010
Museum für Photographie e.V., Helmstedter Straße 1, Braunschweig
Klasse Eißfeldt:
Ein loses Kontingent von Welt (LKW)
Das Museum für Photographie Braunschweig verfügt über eine Sammlung historischer Fotografien aus der Frühzeit des Mediums, welche auf authentische Weise Einblick in die Fotografie und ihre weitere Entwicklungsgeschichte im 19. Jahrhundert erlaubt. Ziel der Ausstellung ist, eine zeitgenössische Begegnung zwischen dem historischen Bestand der Sammlung und den Studierenden der Klasse von Prof. Dörte Eißfeldt zu inszenieren. Die Projektarbeit und die Ausstellung sollen einen weitangelegten ästhetischen Brückenschlag herstellen zwischen den historischen Verfahren und Sujets und den Inhalten und Präsentationsformen von zeitgenössischer Kunst. Eine Kooperation der HBK mit dem Photomuseum Braunschweig.
Eröffnung: 19.11., 19 h
Di–So: 13–18 h
www.photomuseum.de

24.11.2009
HBK, Aula, 15–18 h
Gerhard Rühm: Multimedialer Workshop
Multimedialer Workshop mit dem mehrfach ausgezeichneten österreichischen Schriftsteller, Komponisten und bildenden Künstler Gerhard Rühm. Rühms Arbeiten sind im Grenzbereich von Musik, Sprache, Gestik und Visuellem angesiedelt. Anfang der 50er Jahre produzierte er Lautgedichte, Sprechtexte, visuelle Poesie, Photomontagen und Buchobjekte und war Mitbegründer der Wiener Gruppe. Seine Hör-Produktionen sind herausragende Beispiele für das Neue Hörspiel und die Akustische Kunst.

26.11.–28.11.2009
HBK, Montagehalle, Eingang Broitzemer Straße
Kunstmarkt »Förderer fördern«
Der Fördererkreis e.V. der HBK lädt ein zum 9. Kunstmarkt mit Werken von HBK-Professoren, Studierenden und AbsolventInnen aus dem Bereich der Freien Kunst: Fotografie, Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur, Installation und Video.
Auftakt: 26.11., 18 h
Begrüßung: Dr. Bernd Huck, Vorstandsvorsitzender des Fördererkreises
Do: 18–21, Fr: 10–20, Sa: 10–16 h

01.12.2009
HBK, Aula, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
Helmut Lachenmann: Workshop ›Musik Heute‹
Workshop mit dem zuletzt mit dem Berliner Kunstpreis ausgezeichneten Komponisten und Kompositionslehrer Helmut Lachenmann. Sein Werk ist einerseits die Auseinandersetzung mit seriellen Techniken und Zufallsmanipulationen, andererseits ein Reflektieren des Selbstverständnisses als freischaffender Komponist. Nicht das Erlebnis von Schönklang ist das Ziel seines Komponierens, sondern die Erfahrung von Anordnung und Verwandlung ungewöhnlicher Klangereignisse.

09.12.–15.12.2009
HBK, Galerie
Dieter Roth: pressen, quetschen, schichten
Eine Ausstellung zu Dieter Roths ungewöhnlichen Strategien der Bildfindung in der Druckgraphik. Dieter Roth (1930–98) steht wie kaum ein anderer für eine radikale Offenheit und tabulose Experimentierfreude in der Kunst. Seit den 1960er Jahren spielt er auch in der Druckgraphik eine zentrale Rolle als spektakulärer Erneuerer des Mediums. An Exponaten aus der Sammlung der Dieter Roth Foundation in Hamburg lässt sich anschaulich zeigen, wie seine technischen Grenzüberschreitungen und Experimente letztlich immer der Bildfindung dienen. Dabei führte vielfach erst der technische Druckprozess zum endgültigen Bild, indem Roth die Druckplatten während des Druckprozesses kontinuierlich auswichte, weiter bearbeitete oder die Drucke mit Schmelzkäse, Schokolade, Bananen oder Salami ergänzte.
Eröffnungsvortrag von Dr. Dirk Dobke, Direktor der Dieter Roth Foundation Hamburg: 08.12., 19 h, Galerie
Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h

09.12.2009
HBK, Aula, 19 h
Prof. Dr. Ulrike Bergermann: Von Wo Der Globus als Echtraum und der situierte Blick
Antrittsvorlesung von Dr. Ulrike Bergermann, Professorin für Medienwissenschaften an der HBK mit dem Fachgebiet »Geschichte und Theorie der visuellen Medien«.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter www.hbk-bs.de, Rubrik Aktuell, Veranstaltungen.

Abbildung: Lisa Domin/Katharina Timmer: »Alte Frau mit Ananas«. Frei nach »Junge Frau mit Ananas« von Julia Margaret Cameron (1815–1879)

aus der Sammlung des Museums für Photographie Braunschweig e.V.

Redaktion: Sabine Maag, HBK

Druck: Maul-Druck GmbH